

Stelle finden würde, so war er nur sechs Monate in meiner Handlung. In dieser Zeit hat er so fleissig und so besonnen gearbeitet, dass ich ihm mit aller Ueberzeugung nur das *beste Zeugnis* geben kann.

Leipzig, den 1. Novbr. 1848.

**F. Volckmar.**

Herr **Carl Osterlamm** aus Pesth in Ungarn hat vom Herbste 1848 bis zum Juni 1851 in meinem Buchhandlungsgeschäft in Wismar gearbeitet, während er zugleich in meinem Hause wohnte, und hat sich während dieser Zeit stets fleissig, sowie allen Anforderungen der Sittlichkeit und Moral aufs Genaueste nachkommend gezeigt. Dies bezeuge ich hiermit auf sein Verlangen.

Zürich, den 19. September 1856.

**Johann Heinrich Sievers,**  
früher Buchhändler in Wismar.

Herr **Carl Osterlamm** aus Pesth hat seit August 1851 in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle bekleidet; während dieses Zeitraumes lag demselben die Führung des Sortimentes fast ausschliesslich ob, welches er zu meiner grössten Zufriedenheit, mit Energie, Umsicht und unermüdlichem Fleiss behandelt hat.

Im Begriff, in seiner Vaterstadt Pesth den eigenen Herd zu gründen, freut es mich, einen so wackern jungen Mann den Collegen zuführen zu können, und bitte ich, demselben getrost ein Conto zu eröffnen, in der sichern und zuverlässigen Ueberzeugung: jeder Verleger werde aus diesem Zuwachs seines Kundenkreises nur freudige Resultate erwachsen sehen.

Ich empfehle, wie bekannt, selten junge Etablissements. Wo es nun hier nach langer Zeit wieder geschieht, wünsche ich, dass meine einfache Empfehlung von so viel Erfolg begleitet sei, als ich sie mit herzlichem Glückwunsch gebe!

Hamburg, den 20. Juli 1857.

**Julius Campe,**  
Firma: **Hoffmann & Campe.**

[11403.] **P. P.**

Hiermit beehren wir uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß wir das bereits früher mehrere Jahre bestandene Verlagsgeschäft mit **Druere** unter der Firma:

### **Bureau des Freimütigen**

gemeinsam wieder an hiesigem Platz errichtet haben und mit dem deutschen Buchhandel in directe Beziehungen zu treten wünschen.

Herr **E. F. Schmidt** in Leipzig hatte die Gefälligkeit, unsere Commissionen zu übernehmen.

Schließlich erlauben wir uns, Sie um freundliche Verwendung für unsern Verlag, wovon wir Ihnen durch besonderes Circulär Kenntniß gaben, zu bitten, und zeichnen

achtungsvoll ergeben  
St. Gallen (Schweiz), den 1. Juli 1857.

**Bureau des Freimütigen.**  
Besitzer: **Dr. A. Henne & Sohn.**

[11404.] **Verkauf.**

Ein kleiner gangbarer Kinderschriften-Verlag, sowie einige populäre Artikel sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen unter L. # 100 befördert die Red. d. Bl.

[11405.] **Kauf-Gesuch.**

Ein mittleres Sortiment-Geschäft in Oesterreich oder Süddeutschland wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Franco-Offerten unter der Chiffre Z. No. 12 hat Herr **R. Fries** in Leipzig die Gefälligkeit zu befördern.

[11406.] **Kauf-Gesuch.**

Ein rentables Verlagsgeschäft von nicht zu großem Umfange od. auch einzelne Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten, die auch Ausführliches über den bisherigen Absatz enthalten müssen, sind, **F. G.** bezeichnet, Herrn **E. H. Thomas** in Leipzig zur Beförderung zu übergeben.

Den süddeutschen Committenten

[11407.] des Herrn  
**Paul Meffin Stuttgart**  
zeige ich hierdurch ergebenst an, daß es mir wünschenswerth geworden ist, mit dem genannten Hause in Bezug auf Remittenden-Fracht so wenig als möglich zu thun zu haben.

So leid es mir thut, so kann ich Ihnen daher auf dem bisherigen Wege nur noch Sendungen machen, wenn Sie sich ausdrücklich gegen mich zur Francatur der Remittenden bis Stuttgart verpflichten.

Stuttgart, d. 28. Juli 1857.

**Rudolph Chelius.**

[11408.] Wir übertragen von heute an unsere Commission an Herrn **Wilhelm Baensch** in Leipzig, welcher die Incassos besorgen wird.  
Frankfurt a/M., den 1. August 1857.

**Expedition der Zeitung Deutschland.**

## **Fertige Bücher u. s. w.**

### **Der Preussische Staat.**

[11409.] **Handbuch**  
der  
**Statistik, Verfassung und Gesetzgebung**  
**Preussens.**

Für Beamte, Geschäftsleute und die gebildeten Stände überhaupt.

Von

**Ad. Franck.**

2 Bände, gr. 8. Preis 5 fl.

Von diesem, in einzelnen Lieferungen erschienenen Werke habe ich, um mehrfachen Anforderungen und Anfragen zu genügen, eine Anzahl Exemplare in zwei Bänden heften lassen, und stehen Ihnen nun Exemplare in mäßiger Anzahl davon à Cond. zu Diensten.

Duedlinburg, 14. August 1857.

**G. Wasse.**

[11410.] An alle Handlungen, welche verlangen, haben wir versandt:

**Chateaubriand, v., Geist des Christenthums.**  
2 Bände. 2. verbesserte Auflage. 2 fl 21 Ngr.

— dasselbe elegant gebunden. 3 fl 8 Ngr.

Freiburg, 14. August 1857.

**Wagner'sche Buchhandlung.**

[11411.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 11

von **B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 6. Aug. 1857.

- Ascher, J.,** Danse féérique. Op. 61. 1 fl.  
— — Marche de la reine. Op. 62. 54 kr.  
**Beyer, Ferd.,** Souvenirs de voyage. Op. 126.  
No. 11. Célèbre Quatuor de Getry. 45 kr.  
**Cramer, H.,** Un premier bouquet. Rondeau.  
Op. 138. 54 kr.  
— — Un moment mélancolique. Cantilène.  
Op. 139. 36 kr.  
**Croisez, A.,** Les cloches et le moulin. Caprice-Étude. Op. 73. 45 kr.  
**Eykens, J.,** 2. Capricetto sur un air tyrolien. 45 kr.  
**Hamm, J. V.,** Der musikalische Vielwisser. Grosses Quodlibet. 1 fl. 12 kr.  
**Labitzky, J.,** Les bains de Hombourg. Suite de Valses. Op. 234. 45 kr.  
**Vilbac, R. de,** 3 Caprices. Op. 25. No. 1. Vallée suisse. Réverie. No. 2. Bella notte. Canzonetta. No. 3. La Ziza. Sicilienne. à 54 kr.  
**Wallerstein, A.,** Nouvelles Danses. No. 93. Vive la gaité. Mazurka. Op. 131. 27 kr.  
**Beyer, Ferd.,** Episodes musicales, à 4 mains. Op. 136. No. 7. Halleluja aus Händel's Messias. 54 kr.  
**Labitzky, J.,** Les bains de Hombourg. Suite de Valses à 4 mains. Op. 234. 1 fl. 12 kr.  
**Wolff, E.,** Duo brill. s. le Barbier de Séville, à 4 mains. Op. 193. 1 fl. 12 kr.  
**Dancla, Ch.,** Les recreations du jeune Violoniste. 18 Mélodies pour Violon seul. Op. 82. 1 fl. 30 kr.  
**Esser, H.,** 3 Lieder f. 1 Sgste. m. Pfte. Op. 51. 54 kr.  
**Teschmann, L'Amorino (Der Amorino) f. Sopran m. Pfte.** 36 kr.  
**Labitzky, J.,** La Joie. Suite de Valses p. Orchestre à 8 ou 9 Parties. 2 fl.  
— — do. do. pour grand Orchestre. 3 fl. 36 kr.  
**Neumann, E.,** Tscherkessen-Galopp pour grand ou pet. Orchestre. 2 fl. 24 kr.
- [11412.] **Neue Shilling-books.**  
**Crowe, Linny Lockwood.** 2 sh. (18 Sgr baar.)  
**Irving, W.,** life of George Washington. Vol. 4. 2 sh. 6 d. (22½ Sgr baar.)  
**Gentleman Jack, a naval Story.** 2 sh. (18 Sgr baar.)  
**History of a Flirt.** 2 sh. (18 Sgr baar.)  
**Parsons and Widows.** 2 sh. (18 Sgr baar.)  
Für 13 Shillings auf einmal genommen  
3 fl 20 Sgr baar.  
Berlin. **A. Asher & Co.**